

Auf www.ichblickdurch.de veröffentlichte Maßnahmen für Jugendliche mit Fluchthintergrund (U25)

Angebotsbutton	Maßnahme	Finanzierung / Durchführung	Inhalte der Maßnahme
Berufliche Beratung / Orientierung / Vermittlung	Auf gutem Grund! Bildung und Beruf am FLUCHTort	Finanzierung Auf gutem Grund! Bildung und Beruf am FLUCHTort: Europäische Union Freie und Hansestadt Hamburg Durchführung: Basis & Woge e.V.	Angebot 3 von Auf gutem Grund! Bildung und Beruf am FLUCHTort: <ul style="list-style-type: none"> Individuelle Kompetenzfeststellung, Berufsorientierung und Vermittlung in Qualifizierung, Ausbildung, Arbeit
	Chancengenerator – Berufliche Perspektive aufbauen	Finanzierung: Europäische Union Freie und Hansestadt Hamburg Durchführung: AQtivus Servicegesellschaft für Aktivität auf dem Arbeitsmarkt gGmbH	<ul style="list-style-type: none"> Begleitung junger Geflüchteter und junge Menschen mit Migrationshintergrund bis 25 Jahre mit Bleibeperspektive, unabhängig von Sprachniveau und Aufenthaltsstatus Integration in Beruf und Gesellschaft durch Heranführung an eine Ausbildung Unterstützung aus einer Hand über den gesamten Förderzeitraum
	FAMILANI – familienorientierter Einstieg in Ausbildung und Beschäftigung	Finanzierung LABOR am FLUCHTort Hamburg: Bundesministerium für Arbeit und Soziales Europäischer Sozialfonds Freie und Hansestadt Hamburg Durchführung: Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Migranten e. V.	Teilprojekt von LABOR am FLUCHTort Hamburg: <ul style="list-style-type: none"> Familienorientierte Berufsorientierung, Beratung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit
	Informationszentrum des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (IZ HIBB)	Hamburger Institut für Berufliche Bildung	<ul style="list-style-type: none"> Beratung von schulpflichtigen, neu zugewanderten Jugendlichen mit und ohne gesicherten Aufenthaltsstatus
	Jugendmigrationsdienste (JMD)	Finanzierung: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Teil der Initiative Jugend stärken Durchführung: AWO AQtivus Servicegesellschaft für Aktivität auf dem Arbeitsmarkt gGmbH – IntegrationsCenter Hamburg CJD Nord EvaMigrA – Evangelische Migrationsjugendsozialarbeit IN VIA Hamburg e.V. Internationaler Bund	<ul style="list-style-type: none"> Beratung und Begleitung junger Menschen mit Migrationshintergrund vom 12. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres - unabhängig vom Aufenthaltsstatus, solange sie sich rechtmäßig oder aufgrund einer ausländerrechtlichen Duldung in Deutschland aufhalten bei ihrer schulischen, beruflichen, sozialen und sprachlichen Integration mit Schwerpunkt am Übergang Schule-Beruf.

Auf www.ichblickdurch.de veröffentlichte Maßnahmen für Jugendliche mit Fluchthintergrund (U25)

Angebotsbutton	Maßnahme	Finanzierung / Durchführung	Inhalte der Maßnahme
Berufliche Beratung / Orientierung / Vermittlung	KAUSA-Landesstelle Hamburg	Finanzierung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative Bildungsketten, kofinanziert von der Hamburger Sozialbehörde Durchführung: Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.	<ul style="list-style-type: none"> Beratung und Unterstützung bei der Vermittlung in Ausbildung
	Kiekut	Finanzierung LABOR am FLUCHTort Hamburg: Bundesministerium für Arbeit und Soziales Europäischer Sozialfonds Freie und Hansestadt Hamburg Durchführung: Basis & woge e.V.	Teilprojekt von LABOR am FLUCHTort Hamburg: <ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung, Bewerbungstraining und Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung Ausbildungsbegleitung
	steps into work	Finanzierung LABOR am FLUCHTort Hamburg: Bundesministerium für Arbeit und Soziales Europäischer Sozialfonds Freie und Hansestadt Hamburg Durchführung: Passage – Gesellschaft für Arbeit und Integration gGmbH	Teilprojekt von LABOR am FLUCHTort Hamburg: <ul style="list-style-type: none"> Beratung von geflüchteten Menschen ab 18 Jahren, die gesundheitliche Einschränkungen oder eine Behinderung haben und auf Ausbildungs- oder Arbeitssuche sind oder sich weiterbilden möchten.
Berufsvorbereitung & -qualifizierung	Auf gutem Grund! Bildung und Beruf am FLUCHTort	Finanzierung Auf gutem Grund! Bildung und Beruf am FLUCHTort: Europäische Union Freie und Hansestadt Hamburg Durchführung: Basis & Woge e.V.	Angebot 2 von Auf gutem Grund! Bildung und Beruf am FLUCHTort: <ul style="list-style-type: none"> Kurztrainings zu Computergrundlagen, Schreiben, Rechnen Vorbereitung auf Arbeit und Ausbildung
	Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM Dual)	Finanzierung: Hamburger Institut für Berufliche Bildung Durchführung: Verschiedene berufliche Schulen	<ul style="list-style-type: none"> ganztägige dualisierte Ausbildungsvorbereitung längere Praktikumsphasen Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen Betrieblich integrierte Sprachförderung

Auf www.ichblickdurch.de veröffentlichte Maßnahmen für Jugendliche mit Fluchthintergrund (U25)

Für die Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse ist das Schulinformationszentrum (SIZ) zuständig.

Ausländerrechtliche Beratung und Clearingstelle im Hamburg Welcome Center: Die [ausländerrechtliche Beratung](#) ist Teil des Hamburg Welcome Center (HWC). Drei Mitarbeiter/-innen der Sozialbehörde beraten vor allem Unternehmen, hier lebende Migranten/-innen und Zuwandernde sowie freiwillig Engagierte und sonstige Institutionen in allen aufenthaltsrechtlichen Belangen einschließlich der rechtlich zugelassenen Beschäftigungsmöglichkeiten. Haben Sie ausländerrechtliche Fragen? Dann senden Sie bitte eine E-Mail an auslaenderrecht@welcome.hamburg.de. Es können kurzfristig individuelle Termine vereinbart werden.

Refugee Law Clinic Hamburg: Die Refugee Law Clinic Hamburg bietet ehrenamtliche studentische Rechtsberatung für Geflüchtete. Die Beratung wird ausschließlich von Studierenden der Rechtswissenschaft durchgeführt und beschränkt sich auf die Bereiche des Asyl- und Ausländerrechts. Die Beratung findet an festen Standorten und innerhalb von regelmäßigen Sprechstunden statt. Informationen finden Sie unter <https://rlc-hh.de/>.

Faire Integration: Das Projekt [Faire Integration im IQ Netzwerk Hamburg](#) ist ein Beratungsangebot für Geflüchtete und Drittstaatsangehörige zu arbeitsrechtlichen Fragen.